

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

259 (18.9.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Zweites Blatt. Montag, den 18. September

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 57032. II. Schweinerotlauf in Freisbach betreffend.

In der Gemeinde Freisbach — Kgl. Bayer. Bezirksamt Germersheim — ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen wieder erloschen.

Karlsruhe, den 18. September 1905.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Mbrecht.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D. 3. 17 Seite 137/8 ist eingetragen: Nr. 1. Firma und Sitz: **Sabbdeutsche Marmor-, Granit- und Sandsteinwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe.** Der Gesellschaftsvertrag ist am 7. September 1905 errichtet worden. Gegenstand des Unternehmens: Die Bearbeitung und der Verkauf von Marmor, Granit und Sandsteinen. Stammkapital: 20000 M. Als Geschäftsführer ist bestellt: **Eugen Ott, Kaufmann, Karlsruhe.**

Karlsruhe, den 14. September 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: **Für das Ludwig Wilhelm-Krankenhaus:** v. Oberst a. D. Waizenegger zur Erinnerung an den 23. Februar 100 M., v. Gräfin Reuttner von Weil 20 M., von den Hinterbliebenen der Frau Babette Nußbaum 1000 M., Vermächtnis des verstorb. Geh. Rats Dr. A. Siegel 1000 M., v. A. Köhler in Baden-Baden 70 M. und 50 M., v. der Witwe des Herrn Adolf Netter in Straßburg i. G. und v. Herrn Karl Leopold Netter in Berlin 2000 M., aus einer Sammlung der Teilnehmerinnen am Helferrinnenkurs 125 M., v. Ungen. 1000 M., v. Rechtsanwält Dr. F. Weill u. Frau Dr. Jourdan „zum ehrenden Andenken an eine teure Verstorbene“ 200 M., v. Ungen. Kissenbezüge, v. G. Schwab Nachf. 1 Saft Zwetschgen, v. Bäckermeister Glasstetter Kuchen u. Torten, v. Frä. M. Winter 1 Schreibtisch, v. Ungen. Zeitschriften, 3 eingerahmte Bilder, v. Pfarrer Mößinger in Käfental 1 Korb Gemüse u. Salat, v. der Oberin Frä. Fleuchaus aus dem Nachlaß der verstorb. Oberin Frä. Rosp 1 Boden Teppich u. Wäsche, v. Schwester Luise Grimm in Neufreistett 1 Korb Obst, v. Hofbäckermeister Wisler 1 Hefenkrans, v. Ungen. 1 Geschirrschrank u. Emailgeschirr. **Für den Pensionsfond der Schwestern:** v. Frau Willi Wauer-Alberti in Coblenz 30 M., Vermächtnis der Frau v. Gemmingen-Guttenberg 200 M., Vermächtnis des verstorb. Majors a. D. Werner in Freiburg 500 M. **Für den Landkrankenpflegefonds:** v. der Firma Meyer & Kersting in Karlsruhe 50 M. **Für die Station zur Pflege rhabditiischer Kinder:** v. den Hinterbliebenen der Frau Geh. Rat Ullmann 200 M. **Für das Luisenheim:** v. Frä. Sofie Schulz 2 Glasschalen, v. Ung. 12 Kaffeejervietchen, v. Geh. Rat Dr. Reinhard Erz. Schreibzeug, v. Hofrat Dr. Bendiger 2 Gartentische, 1 Gartenbank, 6 Gartenstühle, v. Schwester Luise Baumann 1 Tisch, v. der Oberin Frä. Fleuchaus aus dem Nachlaß der verstorb. Oberin Frä. Rosp 1 vollständiges Bett, 1 Bettvorlage, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, Spiegel, Handtuchhalter, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch mit Decke, Vorhänge, Staubtuchkorb, Lampe, 3 eingerahmte Bilder. Für diese reichen Geschenke sprechen wir den Gebern unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. September 1905.

Der Vorstand der Abteilung III.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 19. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Versteigerungslokal **Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

1 Pianino (nußb.), 2 Chiffonnières, 2 Vertikals, 1 ant. Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Bettstellen mit Kasten, Haarmatrasen und Polstern, 1 kompl. Fremdenzimmereinrichtung, 2 Stageres, 1 Partie Stühle mit hoher Lehne, 1 Herrenfahrrad mit Freilauf, 2 Diwans, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Regulator, 1 Musikautomat mit Platten (5 Pfg.-Einwurf), versch. Silberbestecke, versch. Kleidungsstücke, versch. Löffel, 1 Herd und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Fahrnis-Versteigerung.

21. Mittwoch, den 20. September d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag **Gottesauerstraße 1**, 1 Treppe hoch, nachstehend verzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Spiegelschrank, 1 Schreibkommode (Empire), 3 Chiffonnières, 1 Kasten, 1 Sekretär, 1 Konsole mit Spiegel, 1 Plüschgarnitur, 1 Diwan, 1 Sofa, Polsterstühle, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 1 Waschkommode, 5 vollständige Betten, Handtuchgestelle, 4 Nachttische, 1 Schreibtisch, Nipptische, Oval- und andere Tische, Waschgarnituren mit Eimer, Vorhänge, Vorlagen, Tischdecken, Teppiche, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Delbilder und andere Bilder, Stand- und Wanduhren, Spiegel, Gaslyras, Ofenschirme, Lampen, Fenstertritte, 1 Herd, 1 Gasherd, 1 Glasschrank, 1 Küchenschrank, 1 Schaf, Küchengerät und sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Aufforderung.

Die Gläubiger der Firma **Aug. Herrling, Bau-geschäft, Karl-Wilhelmstraße 40** hier, werden aufgefordert, soweit noch nicht geschehen, ihre Forderungen bei dem unterzeichneten Bevollmächtigten sofort anzumelden.

Moriz Mond,

beidigter Kaufm. Sachverständiger,
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 40.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 19. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Kommoden, 2 Chiffonnières, 1 Nähmaschine, 2 Waschkommoden, 1 eichenen Tisch, 1 vollständiges, neues Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Nachtschränken, 2 Stühle, 1 Regulator, 2 Bilder, ca. 150 Zentner Kohlen, 1 Leigmetmaschine, mehrere Säcke Mehl, 1 Ladentische, 1 Rubelwalzmaschine, 1 Rubelschneidmaschine, 3 Weinsäffer.

Karlsruhe, den 17. September 1905.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 19. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertikal, 4 Küffer, 1 Spiegelschrank, 2 Tische, 1 Schreibsekretär, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 2 komplette Betten, 2 Spiegel, 1 Kreuzstuh, 1 Diwan, 1 Zwickel, 1 Revolver, 1 Paar Ohrringe, 1 Armband, 27 Büchsen Konserven, 1 Spieluhr, 1 Waschtisch, 1 Handkoffer, 1 Bild, circa 40 Pfund Zwetschgen, 1 Saft, circa 80 Pfund Erdnüsse, 2 Waschkommoden, 1 Kleiderschrank, 1 altes Kanapee, 10 Bände Brockhaus's Konversationslexikon, circa 150 m weiße Vorhangstoffe, 1 Duffel, 1 Paar Portieren, circa 35 m Läuferstoff, 1 Schreibbureau, 1 Waschkommode, circa 27 m Tuchborten und 1 Betthimmel.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet voraussichtlich statt.

Karlsruhe, den 15. September 1905.

Sinz, Gerichtsvollzieher.

Taglanden.

Bekanntmachung.

21. Die Gemeinde Taglanden versteigert am **Donnerstag, den 21. September 1905**, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus daselbst einen **fetten schweren Rindfarnen**, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Taglanden, den 16. September 1905.

Gemeinderat.

Bürgermeister Weber. Leppert.

Wohnungen zu vermieten.

21. **Amalienstraße 15** ist auf 1. Oktober oder später eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche mit Kochgas-einrichtung zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

Degenfeldstraße 1, Ede Durlacher Allee, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung, vollständig neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Durlacher Allee 32 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstr. 1, part.

Durlacherstraße 19 sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Ziegler im Laden.

3.1. Luifenstraße 36, Seitenbau, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluss zum Preise von 210 M auf 1. Oktober oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.2. Luifenstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Markgrafenstraße 30a ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Waldstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Winterstraße, Vorderhaus, ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Dreizimmerwohnung (Koch- und Leuchtgas) nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstr. 70 II.

Winterstraße 20 sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.3. Winterstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne 3-4 Zimmerwohnung auf Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Yorkstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luifenstraße 2.

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung am **Libellplatz** (Steinstraße 21) auf sogleich oder später zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem **Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“**, Adlerstraße 42.

Ede Durlacher Allee und Gottesauerstraße 1

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, 2 Mansarden und Kellerabteilung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 1, parterre.

4 Zimmerwohnung.

Im Seitenbau, 3. Stock, **Amalienstraße 53**, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit großer Veranda per sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 14.2.

Hübliche Edwohnung an der **Kaiser-Allee und Westendstraße**, 6 große Zimmer nach den Straßen, Badezimmer, 2 Balkone etc., ist per 1. Oktober oder später, nach den Wünschen des Mieters hergerichtet, zu vermieten. Näheres im Laden. Mietpreis 1600 Mark. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

4.2. Lammstraße 7, Ausgang D, 2. Etage, schöne, helle Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per 1. Oktober preiswert zu vermieten; ferner sind im Ausgang A, B und D im 4. und 5. Stock Wohnungen von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter **G. Köhler**, 1. Stock, Eingang A, oder im „Café Bauer“, beim Inhaber **Hermann Wolff**.

Schöne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 1**, parterre.

Boechstraße 10, 2. Stock, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Bad, Mansarde, 2 Kellern etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder **Ettlingerstraße 17**, parterre.

Kriegstraße 91 ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 3. Stock eine große 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermieten. 8.1.

Werderstraße 87 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche, großer Mansarde und geräumigem Keller nebst Anteil an der Waschküche per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder **Erbsprinzenstraße 6**.

Laden mit Zweizimmerwohnung, für Friseur sehr geeignet, im Neubau Ede **Georg-Friedrichstraße** und **Durlacher Allee**, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Melanchthonstraße 2** im Bureau.

Laden mit Kontor. **Ritterstraße 10/12**, in guter Lage, nächst der **Kaiserstraße**, ist ein geräumiger Laden mit Kontor sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungs-Gesuch. **2.2.** Für auswärtige Familie (Mutter und Sohn) wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. vor dem **Durlacherort** auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung, parterre, von 2-4 Zimmern in Mitte der Stadt von pünktlichem Zahler in ruhigem Hause gesucht. Offerten unter Nr. 6947 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

* Auf dem **Werderplatz** oder in dessen Umgebung wird ein mittlerer

Laden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und der qm unter Nr. 6954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. * **Augustastrasse 14** ist ein möbliertes Zimmer für 8 M. für sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock.

* Ein helles, freundlich **möbliertes Zimmer** auf 1. Oktober zu vermieten: **Birkel 35**, Hinterhaus, 3. Stock.

* **Leopoldstraße 29, 3. Stock,** ist ein freundlich **möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, ist sogleich zu vermieten. Näheres **Walbstraße 5, 2. Stock,** neben dem Kunstverein. *2.1

* **Steinstraße 29,** nächst der **Kreuzstraße**, ist im Seitenbau, 3 Treppen, ein möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, vis-à-vis dem **Erbgroßh. Palais**, sind an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: **Herrnstraße 64, 2. Stock.**

Zu vermieten auf 1. Oktober kleineres gut möbliertes Zimmer mit Pension. Zu erfragen **Steinstraße 31 II.**

Einfache Schlafstelle mit **Kost** ist an jüngeren Arbeiter sogleich zu vermieten: **Kronenstraße 34, 1 Treppe.**

Pension-Gesuch. **3.3.** Zwei Böglinge des Lehrerseminars I suchen auf **20. September** gemeinschaftlich ein Zimmer mit voller Pension, womöglich in der Nähe des **Seminars I**. Offerten mit Preisangaben sind einzureichen an **Ludwig Merz**, Mühlenbesitzer in **Reidenstein**.

Geb. Herr, ledig, 30 J., sucht auf 3 Wochen **möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension. Offerten unter **J. 2882** an **Haasenstein & Vogler, H.-G., Kaiserstraße 160 I.**

Zwei unmöblierte Zimmer

mit Bedienung in feinem Hause, nur **Weststadtteil**, werden von einer Dame auf 1. Oktober **gesucht**, eventuell mit Pension. Offerten unter Nr. 6952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

50 000 - 60 000 Mark sind auf I. Hypothek bis zu 65 % der Schätzung oder gute II. Hypothek, innerhalb 80 % in nur guter Lage zu vergeben. Direkte Offerten unter Nr. 6951 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

10 000 - 14 000 M. per sogleich auf gute II. Hypothek gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 6950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 - 14 000 Mark werden auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 6949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sch. Restaurationsköchin. * Eine tüchtige Restaurationsköchin findet bei hohem Lohn sofort Stelle. Näheres **Bureau Schwab**, **Markgrafenstraße 16 III.**

Gesucht.

Bedeutendes Fabriketablissement in Karlsruhe sucht **per sofort** für dauernde Stellung bei guter Bezahlung

tüchtige Stenotypistin.

Nur Damen, die an **rasches und tüchtiges Arbeiten** gewöhnt sind und **schon in kaufmännischen Bureaus gearbeitet haben**, wollen sich unter Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und Beilegung von Zeugnisabschriften bewerben und Offerten unter Nr. 6891 im Kontor des Tagbl. abgeben. [2]

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das etwas kochen kann, wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 121, 3. Stock.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 15, parterre.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober bei gutem Lohn gesucht: Markgrafenstraße 25 II rechts.

2.1. Gesucht per 1. Oktober ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, zu einem kinderlosen Ehepaar. Zu erfragen Steinstraße 15 im Laden.

Rock- und Tailleurarbeiten
sowie einige
Zuarbeiterinnen
per sofort gesucht.
Geschwister Kahn,
Kreuzstraße 9 II.

Ein Kindermädchen
wird per sofort gesucht: Viktoriastraße 7, parterre.

Mädchen-Gesuch.
Per sofort oder auf 1. Oktober wird für einen kleinen Haushalt von 2 Personen ein geübtes Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen, gut nähen, sowie sämtliche Hausarbeiten versehen kann. Näheres zu erfahren Ettlingerstraße 51.

Ein fleißiges Mädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht:
Erbprinzenstraße 40, 1. Stock.

Eine tüchtige Köchin
sofort gesucht: Rebenbacherstraße 16. *3.1.

Mädchen
findet in hiesigem Geschäft für leichte Arbeit und geschäftliche Ausgänge bei gutem Lohn sofort Stellung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wegen Erkrankung
meines Dienstmädchens suche ich auf 1. Oktober ein gesundes, fleißiges und reinliches Mädchen für Küche und Haushalt bei gutem Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich. Frau Professor **Holmann**, Kriegsstraße 125, 1. Stock. 3.1.

Mädchen-Gesuch.
*2.1. Gesucht ein anständiges Mädchen zu größeren Kindern, welches auch Hausarbeiten mitverrichtet. Näheres Gottesauerstraße 27, parterre.

Ein braves Mädchen
für alle Hausarbeiten findet sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 35, Laden links.

Mädchen-Gesuch.
* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens suche per sofort ein fleißiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann. Zu erfragen Kriegsstraße 3a, 2. Stock rechts.

Lehrmädchen-Gesuch.
*2.2. Mädchen, die das Nähen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Kaiserstraße 151 II.

Zwei tüchtige Einlegerinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
Gesellschaft für Papierwarenfabrikation,
G. m. b. H.,
Waldhornstraße 21.

Eine Wochenbettspflegerin
per sofort gesucht. Zu erfragen Augustastraße 20, eine Treppe links.

Malergehilfen
sucht
G. Baumann,
Stefaniensstraße 58.
3.3.

2.1. Wir suchen für sofort
3-4 tüchtige Installateure,
auf Schmelzrohrarbeit und Gussrohrverlegung geübt, im Alter von 25 bis 35 Jahren. Bei Bewährung kann später Anstellung als ständiger Arbeiter mit Alters- und Hinterbliebenenversorgung in Aussicht gestellt werden.

Meldungen nebst Angabe der Lohnansprüche und mit Zeugnisbelegungen versehen sind baldigst bei uns einzureichen.
Karlsruhe, den 16. September 1905.
Städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Karlsruhe.

Ein Lackier,
der schon auf Wagenlackierung, Fassern und Strichziehen gearbeitet hat, wird zur dauernden Beschäftigung gesucht.
Karlsruhe, den 16. September 1905.
Städtisches Straßenbahnamt.

Tüchtige Malergehilfen
können sofort eintreten: Belfortstraße 12.

Tüchtige Anstreicher
sofort gesucht. *2.1.
Christian Köhn, Dekorationsmaler,
Georg-Friedrichstraße 21.

Schreiner-Gesuch.
* Tüchtige Schreiner und Stuhlmacher erhalten sofort dauernde und gutbezahlte Arbeit bei **Chr. Jule, Stuhlfabrik, Sofienstr. 9.**

Sofort gesucht:
1 Restaurationskellner,
2 Köche,
4 Kellnerinnen,
1 Buffetfräulein,
2 Restaurationsköchinnen,
1 Beiköchin.
Bureau C. Fuhr,
2.1. Herrenstraße 9. Telephon 1094.

Abonnementensammler
auf Romane und gangbare Zeitschriften werden bei höchster Provision sofort gesucht bei
*3.3. **Gubdat, Kaiserstraße 34.**

*2.1. Ehrlicher und strebsamer
junger Mann
(verheiratet) sucht Stelle als
Einlassierer
event. auch als Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 6948 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

3.2. Wer übernimmt den Verkauf eines patentierten

Bureauartikels
durch Besuch von Bureau, Comptoirs usw.? Leichtste Arbeit. Verdienst täglich 15-20 Mk. Offerten unter V. 2806 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

Lehrling-Gesuch.
10.6. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in meinem Engros-Geschäft eine Lehrstelle bei sofortiger Vergütung sogleich oder später vakant.
J. Marum, Gartenstraße 6.

Stadtkundiger, zuverlässiger Kutscher
per sofort gesucht bei
Dr. Sandel, Leopoldstraße 20.

Tagelöhner,
jüngerer, findet sofort dauernde Beschäftigung bei
* **Chr. Jule, Stuhlfabrik, Sofienstraße 9.**

Hausbursche-Gesuch.
Zum sofortigen Eintritt suche einen jüngeren Hausburschen.
Friedrich Blos,
2.1. **Großh. Hoflieferant,**
Kaiserstraße 104, Ecke Herrenstraße.

Beschäftigungs-Antrag.
*2.1. Zum Arbeiten an der Strickmaschine wird ein junges Mädchen oder eine alleinstehende Frau gesucht. Näheres Studolffstr. 28, 4. Stock rechts.

Möbeltransportgelegenheit,
Strecke Säckingen-Karlsruhe, gegen Ende September gesucht. Offerten unter Nr. 6916 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

3.2. **Dienst-Gesuch.**
Für zwei fünfzehnjährige, in unserm Fürsorgeheim ausgebildete Mädchen mit guten Zeugnissen suchen wir auf 1. Oktober Stellen. Näheres Luifenheim, Kochstraße, täglich von 8 bis 11 Uhr und 2 bis 3 Uhr durch **Frl. Roth.**
Der Vorstand der Mädchenfürsorge.

Tüchtige Verkäuferin,
gestützt auf gute Zeugnisse, perfekt französisch sprechend, in der Kolonialwaren- und Haushaltungsbranche kundig, sucht Stellung für sofort oder 1. Oktober. Dieselbe würde auch als Beihilfe im Lebensbedürfnisverein gehen. Offerten unter Nr. 6958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Ein Fräulein**
möchte eine Waren-Filiale übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Gesf. Offert. unt. Nr. 6961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin
mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht auf 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 6946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.
*2.2. Ein zuverlässiger Mann, verheiratet, mit guten Zeugnissen, auch mit französischer Sprache kundig, sucht sogleich oder später Stellung als Hausdiener oder Bureau-diener. Zu erfragen bei **Kasernenwärter Mejer, Raftatt, Leopoldstraße II.**

Ein junger Mann,
25 Jahre alt, mit nur prima Zeugnissen sucht Stellung als Bureau-diener oder Ausläufer auf 1. Oktober. Gesf. Offerten unter Nr. 6898 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

T. 2 Gasthofs-Hausburschen
mit guten Zeugnissen, 19 und 22 Jahre alt, suchen Stellen durch **R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.**

Ingenieur,
bei großer Firma tätig, sucht Nebenbeschäftigung, wie Kostenberechnungen, Konstruieren u. Offerten bittet man unter Nr. 6917 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.2.

Im Anarbeiten
von Betten, Diwans, Garnituren empfiehlt sich
Flaig, Tapezier,
* Wilhelmstraße 10.

Polstermöbel und Betten
jeder Art repariert gut und billig *6.4.
Frz. Steidlinger,
Schillerstraße 12, früher Goethestraße 5.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen
Dienstag abend 7-8 1/2 Uhr Kriegsstr. 44. -

Gut erhaltenes Kanapee

ist billig zu verkaufen: Friedenstraße 9. 3.2.

Amerik. Vulkasse

ist wegen Anschaffung einer Registrier-Kasse sofort zu verkaufen: Karlstraße 98. 6.5.

Eine Schulbank,

einzig, gut erhalten, ist billig abzugeben: Kriegsstraße 131, 3. Stod. 2.2.

Zu verkaufen

eine einfache Zimmereinrichtung:

Bett, Kasten, Nachttisch, Tisch und Stühle; ferner ein 4rädriker Geschäfts- oder Marktswagen 48 Mk., 1 Singer-Schuhmachernähmaschine 40 Mk., 1 altdeutsche Kommode 30 Mk. Näheres Schwanenstr. 20, 2. Stod.

Diwan-Verkauf.

*2.1. Zwei neue Diwans, gut gearbeitet, sind à 45 Mark zu verkaufen: Bahnhofstraße 36 II.

Bett-Verkauf.

* Ein vollständiges, gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 9, eine Treppe rechts.

Diwan, eleganter, gut gearbeitet, M. 38, **Salontisch** M. 14, sowie 1 Dhd. elegante und einfache **Stühle**, alle Gegenstände ganz neu, sind billigst zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

***2.1. Kinderliegwagen.**

Ein noch gut erhaltener **Kinderliegwagen** ist für 9 M. zu verkaufen. Näheres Wielandstraße 16 im 3. Stod rechts.

* Ein gut erhaltenes

Spinnrad

ist samt Haspel zu verkaufen: Karlstraße 22, parterre.

Zu verkaufen

ein kleiner, gut erhaltener **Perd.** Näheres Hirschstraße 128, 3. Stod, bis 4 Uhr nachmittags.

Schulbücher

werden billig abgegeben für die Untertertia der Oberrealschule: Auguststraße 16, 1. Stod. *

Zu verkaufen

1 großer, zweirädriker **Kleiderschrank**, 1 **Winter- und Sommer-Heberzieher**, gut erhalten, für einen jungen Mann. Näheres Herrenstraße 44 im 2. Stod. *

Grammophonplatten,

eine Anzahl große, Musterplatten und neue billig zu verkaufen. Adressen unter Postfach 6 Karlsruhe erbeten. 3.3.

*2.2. Gutlaufendes

15 PS Lokomobile

ist zu verpachten oder zu verkaufen: Durlach, Ettlingerstraße 55.

Neue, große Hundehütte

spottbillig abzugeben: Leopoldstraße 39, 1. St. *2.2.

Sparochherde,

bester Konstruktion, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei

A. Willies, Schlosserei, Gerwigstraße 29.

Spottbillig!

* Ein **Perd** mit neuem **Schiff** ist für 10 M. zu verkaufen: Gerwigstraße 16 II.

Zu verkaufen

ein bräunlicher **Ueberrock** für jüngeren, und ein schwarzer mit Samtkragen, für älteren Herrn passend, gut erhalten. Zu erfragen Karlstraße 43 im Laden. 2.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Haus gesucht

in der Lage zwischen Ritter- und Westendstraße mit Werkstätte. Offerten unter Nr. 6848 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Bureauschreibtisch

gesucht. Offerten sind **Berlitzschule**, Kaiserstraße 132, abzugeben. 2.2.

Klavier- und Zither-Unterricht

wird erteilt. **Zithern** und **Guitaren** sind zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 6892 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Französisch.

— Eine **Französin** erteilt Stunden für Kinder und Anfänger zu 50 % und 70 % pro Stunde.

Sprach-Institut Erbprinzenstraße 40 IV.

Untersekundaner erteilt

Nachhilfestunden in Mathematik.

Anfragen bittet man unter Nr. 6945 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Englisch.

*2.1. **Konversation, Grammatik** und **Korrespondenz** erteilt praktisch gründlich bei mäßigem Honorar **Frl. A. Ernst**, welche in **England** in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtet.

Karlstraße 19, III. Stod.

Unterricht im Spitzenlöppeln

erteilt gründlich *3.2.

Frau Lautermilch, Kaiserstr. 201, Eingang Waldstraße.

Schwarzwälder

Kirschenwasser,
Urrak, Rum,

deutsche, französ. und holl.

Liqueure,

Cognacs,

Punschessenzen,

feinste Qualitäten,
größte Auswahl

bei

Wilhelm Sämann,

10.5. Waldstraße 75.

Kaffee, Kaffee,

stets frisch und selbstgebrannt, in hervorragender Qualität und verschiedenen Preislagen empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz. 20.16.

Von der Reise zurück.

Telephon 1081.
2.1.

Dr. Tross,
prakt. Arzt.

1898er

St. Emilion,

hochfeiner abgelagerter

Bordeauxwein,

als Kranken- und Stärkungswein sehr zu empfehlen, 1/1 Fl. M. 1.20 ohne Glas, so lange Vorrat reicht, bei

M. Raschdorff,

7.5. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Neuer süßer Portugieser

(Wachenheimer)

kommt von heute ab, das Liter zu 60 Pfg., zum Ausschank bei

Jakob Vehlbach,

Sofienstraße 71.

Zum Ansetzen:

Fruchtbranntwein,

Kornbranntwein,

Zwetschgenwasser,

Kirschenwasser,

jämliche Gewürze

empfehlen in garantiert reiner Ware

die Drogerie

Wilh. Tscherning vorm. **W. L. Schwaab.**

Feinsten

Honig,

garantiert rein,

2.2.

empfiehlt

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Wertheimer

Wurstwaren

frisch eingetroffen und empfiehlt

F. A. Herrmann Nachf.

Bernh. Oser,

Waldstraße 5. *

Blüten-Honig

6.2. 1905er Ernte,
in verschiedenen Farben
empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Carl Sager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen Honig zu vergleichen ist, der am Plage hier zu M. — 80 bis M. — 90 per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserm hierländischen Blütenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt.

Von heute an
täglich frisch eintreffend:

**Frankfurter
Würstchen**

per Paar 28 Pfg.
3 " 80 "

empfehlen

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.,
in den bekannten Verkaufsstellen.
Telephon-Anschlüsse
4.3. 460, 947, 1694.

Frisch eingetroffen:
feinster, russischer

Kaviar

in verschiedenen Qualitäten bei

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Theater. — Theater.

Eugen Kilian.

Mein Austritt aus dem Verbands des
Karlsruher Hoftheaters.

Inhalt: Meine Tätigkeit am Karlsruher
Hoftheater. Der neue Intendant. Hof-
rat Dr. Bassermann als Regisseur. Re-
pertoire der neuen Aera. Der Fall Hancke.
Ausklang und Ende. Preis Mk. 1.20.

Sofort nach Erscheinen erbitte von
Müller & Gräff

Namen:
Hausnummer:

**Trauben-Waschgläser
Trauben-Scheren**

verschiedene Ausführungen
empfiehlt

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.

Morgenziehung

der Rastatter, Radolzfeller, Frank-
furter und Mainzer Lose à Mk. 1.—
resp. Mk. 1.20, dann folgen Eugener,
Zweibrückener, Kreuz- und Kaisers-
lanterner Lose à Mk. 1.—.

Wohlfahrt à Mk. 3.30,
Ulmer à Mk. 3.—,
bei mehr mit Rabatt, soweit Vorrat reicht.

Carl Götz

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Entwickeln

von Films und Platten,

Kopieren

auf alle Arten von Papieren,

Vergrößerungen

zu mässigen Sätzen.

Hoerth, Daeschner & Co.,

Bedarfsartikel für Photographie,
172 Kaiserstrasse 172.
6.5. Telephon 1274.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 18. September:

Alpenverein. Monatsversammlung in der Arche
bei Moninger, abends 8⁰⁰ Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr. 4. Kompanie. Übung,
abends 1/2 8 Uhr. Nach derselben Versammlung
bei Kamerad Stehmer, zum Barbarossa.

Liederhalle Karlsruhe. Wiederbeginn der regel-
mäßigen Chorproben, abends 1/2 9 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der
Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-
Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-
Allee 6, abends 6—7 Uhr.

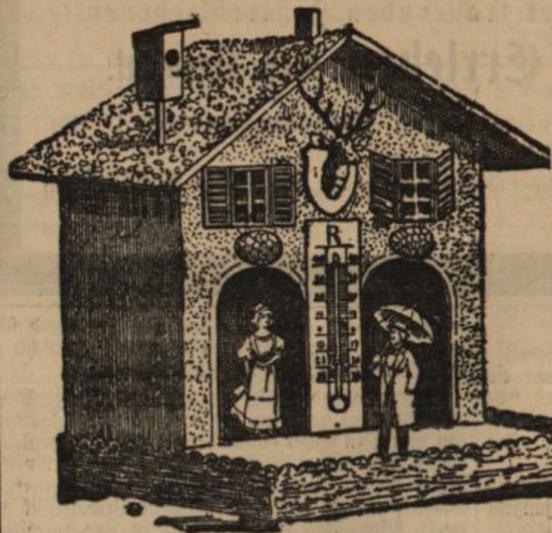
Unser Geschäft befindet sich von heute an

Kaiserstrasse 112,

zwischen Herren- und Waldstrasse.

M. Friederich & Co.,

2.1. Hofjuweliere. Telephon 2033.



Gelegenheitskauf, verbindlich bis 30. Septbr.

Diese und die kommende Woche
werden zum Verkauf gestellt
10 000 Thüringer
Wetterhäuser, das **98** Pf.
Stück zu

2 Stück M. 1.95,
5 Stück M. 4.75,
25 Stück M. 22.—

Unter 2 Stück werden nicht
versandt.

Thüringer Wetterhaus mit Starkasten
und grossem Thermometer:

kommt der Mann mit dem Regen-
schirm aus dem Haus, so gibt es
schlechtes Wetter;

kommt die Frau heraus, so gibt es
gutes Wetter;

halten sich Mann und Frau im Hause
auf, so ist das Wetter sehr ungewiss.

Dieses Jahr sehr billig: Obst-
bäume, Blumenzwiebeln, Rosen,
Beerenobststräucher, Araucarien,
Zimmerschmuck-Tannen.

Man verlange umsonst den gesamten Katalog von den Gärtnereien Peterseim,
Hoflieferanten, Erfurt.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber, treubesorgter Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwager

Karl Rudolf Bürkel,

Grossh. Reallehrer an der höh. Mädchenschule, heute morgen $\frac{1}{2}$ 6 Uhr infolge eines Herzschlages sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 17. September 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Therese Bürkel, geb. Fischer.

Maria Bürkel, Lehrerin.

Karl Bürkel, cand. ing.

Paul Bürkel.

Trauerhaus: Sofienstrasse 10 III.

Beerdigung: Dienstag nachmittags 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Trauerbesuche werden dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 1 Uhr ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

Frau Anna Erxleben, geb. Eisenlohr,

Geh. Regierungsrats Witwe,

im Alter von 62 Jahren unerwartet schnell verschieden.

Karlsruhe, den 17. September 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julius Erxleben, Geh. Finanzrat.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 19. September, vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Für etwa beabsichtigte Blumenpenden wird im Sinne der Entschlafenen gebittet.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 18. September.

Gestern nachmittag $\frac{1}{4}$ 4 Uhr karambolierte ein hiesiger Kutscher infolge unvorsichtigen Fahrens, Ecke der Karlstraße, mit einem Radfahrer, so daß letzterer zu Fall kam, ohne sich jedoch zu verletzen. Der Vorgang verursachte einen Aufschuß.

Gestern nachmittag wurde im Vorhafen des Rheinkanals eine schon stark in Verwesung übergegangene Leiche gelandet.

Beim Absteigen von seinem mit Mauersteinen beladenen Wagen kam am 16. d. Mts., vormittags 11 Uhr, ein Fuhrmann aus Reichenbach in der Weber-

straße zu Fall, wobei ihm das eine Vorderrad über beide Füße ging. Er mußte mittelst Droschke in das Diafonienhaus überführt werden.

Gestern abend 9 Uhr sprang ein Dienstmädchen aus Bruchsal zwischen Hirsch- und Douglasstraße von einem in voller Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen ab, wobei dasselbe stürzte und bewußtlos liegen blieb. Die Verunglückte wurde von einem Schutzmann in die nahe gelegene Privatklinik des Herrn Med. Rats Dr. Guisch und von da mittelst fahrbarer Tragbahre in das städt. Krankenhaus verbracht. Das Mädchen hat sich durch den Sturz eine Gehirnerschütterung zugezogen.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung. redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Sparfame Hausfrauen sehen nicht allein auf große Ausgiebigkeit eines Kindernährmittels, sondern sie achten auch darauf, daß es die Kinder gut ernährt und gern von denselben genommen wird. Sehr ausgiebig, d. h. billig im Gebrauche ist Kufeke's Kindermehl, welches als dünne Suppe — 1 Eßlöffel auf $\frac{1}{2}$ Liter Wasser — gegeben wird. Dasselbe ernährt nicht nur die Kinder sehr gut, sondern es verhindert auch nach Möglichkeit das Auftreten von Magen- und Darmkrankheiten.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 21. September. 5. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Das Wintermärchen**. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Dorothea Tied. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 20. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 22. September. 2. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Der Familientag**. Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließungen:

16. Sept. Friedrich Hammel von Asbach, Leisten-schneider hier, mit Bertha Zähler von Fährnau.
16. " Martin Blaz von Balbmühlbach, Tagelöhner hier, mit Katharina Knig von Dehheim.
16. " Michael Henninger von Unterwiesheim, Schloffer hier, mit Luise Schleier von Gondelsheim.
16. " Max Hemberle von Blantenloch, Buchhalter hier, mit Luise Dehmer von Oberweier.
16. " Georg Elmer von Döfenberg, Fabrikarbeiter hier, mit Marie Wollensack von Bühl.
16. " Albert Krattinger von Dürrmenz, Mühl-ader, Diplom-Ingenieur in Saarbrücken, mit Julie Rubin von New-Jersey.
16. " Julius Kübler von Heilbronn, Obsthändler hier, mit Lina Lambacher von Ellhofen.
16. " Emil Koch von Remscheid, Kaufmann in Treffen, mit Josefina Däschle von Grödingen.
16. " Victor Raupp von hier, Photograph in Chemnitz, mit Ella Reichelt von Zwickau.
16. " Friedrich Weishaar von Staad, Tapetenbruder hier, mit Anna Kleinbusch von Grünwinkel.
16. " Max Mellert von Freiburg, Bader hier, mit Karoline Sturm von Wöffingen.
16. " Bernhard Urnauer von Steinbach, Landwirt allda, mit Maria Dser von Eifenthal.
16. " Adolf Kronenwett von Ettlingen, Bahnarbeiter hier, mit Anna Wiedeck geb. Heidecke von Ludwigsburg.

Geburten:

9. Sept. Adolf Fridolin, Vater Fridolin Här, Kutscher.
12. " Bernhard Daniel Georg, Vater August Neufuß, Prokurist.
12. " Lina Katharina Anna Luise, Vater Karl Schmitt, Geschäftsführer.
13. " Ruth Mathilde Emma, Vater Emil Kistner, Betriebsassistent.
14. " Erwin, Vater Wilhelm Marx, Lakier.
15. " Emilie Elsa, Vater Robert Weibel, Wirt.
15. " Luise Irma, Vater Hermann Lipke, Fabrikarbeiter.
15. " Friedrich, Vater Ludwig Holberer, Reserveheizer.
15. " Luise Johanna Elisabetha, Vater Andreas Kuhmann, Maler.
16. " Andreas Willi, Vater Heinrich Bäumer, Schmied.